

**Годъ XII.**

Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замѣтъ.



Плата за поступак образованима:

Плата за частныя объявленія:  
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.  
за строку въ два столбца 12 коп.

Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Der Abonnementspreis beträgt 3 Mbl.

Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.

Mit Ueberfendung ins Haus 4 Mbl.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Saal entgegengenommen.

## XXII. Sahrgang.

1874.

**Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.**

16 3008.

Mr. 3008.

29 Jahre alt. Von der Nioländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Diejenigen, welche Ansprüche an diesen Bagabunden haben, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der

Mr. 3571. 2

3568, 1

№ 1317.

Pr. 1317.

42 955.

Da gemäß der Circularvorschrift Sr. Excellenz des Herrn Livländischen Civil-Gouverneurs d. d. 11. März d. J. sub Nr. 844 die Gemeindevewaltungen Familienslisten über sämtliche zu Landgemeinden verzeichneten Personen männlichen und weiblichen Geschlechts anzufertigen haben, so werden von der Verwaltung der vereinigten Serbighal-Augustenthal- und Blumberghöfischen Gemeinden sämtliche zu dieser Gemeinde verzeichneten und außerhalb derselben domicilirenden Individuen männlichen und weiblichen Geschlechts, mit Ausnahme derjenigen, die der nachstehenden Aufforderung

bereits nachgekommen sind, in Grundlage des § 4 der Instruction über die Anfertigung der Familienlisten und der in der kurländischen Gouvernementszeitung Nr. 79 publicirten desfallsigen Vorschriften einer Erlaßung kurländischen Gouvernementsverwaltung sub Nr. 2308 desmittelft aufgefordert, resp. dieselben hiermit strengstens angewiesen, spätestens bis zum 5. November d. J., entweder persönlich oder durch die Post, die Auskünfte über ihre Familienglieder unter Hinzufügung von Tauffcheinen für sich und für die nach der Anfertigung der X. Revisionsliste durch die Geburt Hinzugekommenen und von Todtenscheinen für die nach der X. Seelenrevision durch den Tod Abgegangenen bei dieser vereinigten Gemeindeverwaltung zur Vermeldung gesetzlicher Pön zu machen.

Gleichzeitig werden sämtliche Stadt- und Land-Polizeiautoritäten desmittelft ersucht, alle in ihren Jurisdictionen-Bezirken sich aufhaltenden, zur vereinigten Serbigalschen Gemeinde verzeichneten Personen dazu anhalten zu wollen, daß dieselben der obigen Aufforderung bis zum festgesetzten Termine nachkommen, und nach Ablauf desselben, diejenigen, die keinen Nachweis darüber vorweisen können, daß sie der obigen Aufforderung nachgekommen sind, arretlich dieser Gemeindeverwaltung zuzenden zu wollen. Nr. 442. 2

Serbical-Augustenthal und Blumberghoffische Gemeindeverwaltung, den 3. October 1874.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien Livlands werden hiermit ersucht, nach dem zur Frielrichswaldschen Gemeinde verzeichneten Eduard Andres Sohn Kruhning, — welcher am 28. Juni 1853 geboren ist und demnach der Einberufung pro 1874 unterliegt, — in ihren Jurisdictionen-Bezirken Nachforschungen anstellen, und im Betreffungsfall ihm die Weisung erteilen zu wollen, daß er sich, behufs Ableistung seiner Militärpflicht unfehlbar zum 18. November d. J. bei der Wendischen Kreis-Wehrpflicht-Commission zu melden hat.

Friedrichswalde Gemeindeverwaltung, den 5. Oct. 1874. Nr. 13. 2

Von der Krongut Flemmingshoffischen Gemeindeverwaltung, belegen im Dorpat'schen Kreise und Laitschen Kirchspiele, werden sämtliche Stadt- und Land-Polizeiautoritäten hiermit ersucht, nach dem aus seiner Gemeinde sich entfernten am 3. December 1853 geborenen und demnach der Einberufung zum Militärdienste unterliegenden Williem Wärt's Sohn Plowitz, geeignete Nachforschungen anstellen und ihn im Ermittlungsfalle arretlich hieher transportieren lassen zu wollen. Nr. 324. 2

Gemeinde-Verwaltung zu Flemmingshof, den 10. October 1874.

Von der Bentschhoffischen Gemeindeverwaltung, im Werroschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele, werden alle Stadt- und Landpolizeien hiermit ergebenst ersucht, sämtlichen in ihren Jurisdictionenbezirken wohnhaften hiesigen Gemeindegliedern die Weisung erteilen zu wollen, daß sie behufs Anfertigung der Familienlisten entweder persönlich hier erscheinen oder ihre Namens-Verzeichnisse bei Anschluß der erforderlichen Taufzeugnisse und Todtenscheine, für Glieder männlichen als auch weiblichen Geschlechts spätestens bis zum 1. Dec. d. J. dieser Gemeindeverwaltung einfinden.

Bentschhof Gemeindeverwaltung, den 5. October 1874. Nr. 351. 1

Von der Gemeindeverwaltung des im Fellinschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Woidama werden sämtliche Stadt- und Landpolizeien hiedurch ersucht, nach dem zu dieser Gemeinde gehörigen, im Jahre 1853 geborenen und bei der bevorstehenden Rekruten-Aushebung der Lösung unterliegenden Karl Friedrich Koiwa, alias Birk, Sohn des Margus Koiwa geeignete Nachforschungen anstellen und ihn im Ermittlungsfalle anher ausfinden lassen zu wollen.

Alt-Woidama, am 3. Oct. 1874. Nr. 181. 1

Am 3. October 1874 sind von einer Delegation des Mitau'schen Oberhauptmanns-Gerichts durch's Loos folgende kurländische unklindbare Pfandbriefe zur Einlösung am 12./24. Juni 1875 bestimmt worden:

A. 50/0 Pfandbriefe:  
à 1000 Rbl.: Nrs. 256, 508, 4893, 4925, 4932, 5114, 5126, 5181, 5229, 5297, 6151, 6236, 8015, 10145, 10299, 11369, 11371, 12942, 13347, 16384, 18090, 19969;  
à 500 Rbl.: Nrs. 478, 1054, 1166, 1407, 3627, 4045, 4079, 4555, 5616, 7080, 7084, 7702, 7937, 7950, 7308, 7944, 7956, 8174, 9005, 9102, 9109, 9158, 9177, 9232, 9450, 9506, 12275, 12288, 16350, 16530, 17379, 18751, 18752, 19874, 19920;

à 100 Rbl.: Nrs. 1286, 1292, 2276, 2337, 2456, 3278, 4410, 5333, 5971, 7009, 9696, 10024, 11561, 11837, 12366, 12369, 12525, 13746, 13877, 16139, 16308, 16611, 17029, 17077, 17097, 17941, 18298, 18332, 18543, 18634, 19256, 19259, 19671, 19673;  
à 50 Rbl.: Nr. 1008, 1338, 1415, 1417, 1421.

B. Metall-Pfandbriefe:  
à 1000 Rbl.: Nrs. 484, 1466, 1671, 1839, 1887, 2738, 3294, 3491, 3543, 3910, 5202, 5881, 6150, 6539;  
à 500 Rbl.: Nrs. 124, 614, 1009, 1042, 2321, 2790, 2832, 2906, 4121, 4561, 4744, 5238, 5915, 6279, 6841;  
à 100 Rbl.: Nrs. 66, 351, 371, 372, 390, 391, 392, 395, 451, 461, 892, 2008, 2009, 2011, 2482, 3068, 3669, 4330, 4337, 5064, 5842, 6430, 6435, 6450, 7042.

Die Direction des kurländischen Credit-Vereins kündigt demnach diese Pfandbriefe zum 12./24. Juni 1875 und fordert die Inhaber derselben auf, diese ihre Pfandbriefe nebst sämtlichen noch nicht fälligen Zins-Coupons und dem Talon am 12./24. Juni 1875 der Casse des kurländischen Credit-Vereins einzuliefern, dafür aber den Capitalbetrag in Empfang zu nehmen.

Die Verrentung dieser Pfandbriefe hört mit dem 12./24. Juni 1875 auf.

Rückständig sind noch immer folgende, bereits früher ausgeloste Pfandbriefe, deren Verrentung also schon aufgehört hat. (Das Jahr, von wann ab zu Johannis die Verrentung aufgehört hat, ist bei der Pfandbriefsnummer in Klammern angegeben).

I. 50/0 Pfandbriefe:  
à 500 Rbl.: Nrs. 21 (1873), 2575 und 2578, 8859 und 9090 (1874), 11265 (1873);  
à 100 Rbl.: Nrs. 351 (1873), 500 (1871), 946 (1874), 1547 (1873), 1556 (1872), 1570 (1874), 1616 (1872), 4413 (1871), 5334 (1874), 5768 (1872), 6809 (1873), 7005 und 9709 (1874), 9919 (1872), 9929 (1871), 9939 und 9956 (1874), 9967 (1873), 9990 (1870), 9994 (1873), 10008 und 10021 (1874), 10379 (1873), 10401 (1871), 12861 (1870), 13413 (1871), 13426 (1872), 13459 (1874), 13924 (1872), 14007 (1873), 16055, 17654, 17912 und 18602 (1874);  
à 50 Rbl.: Nrs. 355, 807 und 1298 (1874).

II. Metall-Pfandbriefe:  
à 1000 Rbl.: Nrs. 1733 (1874), 2012 (1872), 3182 (1871);  
à 500 Rbl.: Nrs. 3633 (1874), 5295 (1873);  
à 100 Rbl.: Nrs. 318 (1874), 1402 und 2050 (1873), 2419 (1872), 3712 (1874), 4577 (1873), 5328 und 5984 (1874).

Mitau, den 10. October 1874. Nr. 1686. 3

Palsmanes un Kaufas pagasta peederrigi, ahrpufs walsts dšhwodami-lohzeiki wihrschet un feemischet teel usajinati, famas familijas, dšmischanas un mirschanas-sihmes no 1858 gabda fahsoht lihs 1. Novemberi f. g., schai pagasta waldischanai ar wajadfigu rakstamu-naudu peenest.

Tapatt teel wiſſi ahrpufs pagasta dšhwodami-lohzeiki usajinati, famas usturreschanas-sihmes un passet pr. 1874/75 gad. prett wajadfigam maksaschanam lihs 1. Novemberi f. g. isnemt.

Teel kurri scho fluddinaschanu nepallausis, tiks ar 1 rubl. f. strahpeti un zeetihs bes tam wiſſus stittumus, kas zaur to waretu zeltees.

Palsmanes un Kaufas, tai 7. October 1874. Nr. 196. 3

Kad tas sche peederrigs Dahw Jeshabsohn (dischlers un wis wairaf us eisenbahni pee wagonu buhrweschanas riksojas) ar jaw no 23. April 1872 g. notezejuschu plackatpasi (is jeshu kreis rentejas) taggad aplahrt blandahs, tad teel zaur scho wiſſas pilsehtu un semmu-walwbikas peeklahjigi luhgtas, runna stahwedamu D. Jeshabsohn ja tur atrohbas zeeti nemt un scheit atstutit.

Peesihmejus, pehz pafes rahdischanas: wezs 32 gabdi, garums 2 arschin 7 werfchok, meli mati, peletas azjis un gluds gihmis. Nr. 135. 3

Epahru pagasta namna, tai 11. Okt. 1874.

Euso wallawallitusse poolst, mis Willandi kreisis ja Paisto kihelkonnas, saawad teil Euso walla liimed fellelabbu illeskultutud, wamilide nimmelejadde kofkoseadmisse tanwis omma wamilia liimed mitte hildam tai 30. Oktobri 1874 illesanda. Illesandmisse juures, mis juusunnaga ehl kirja labbi peab siindima, peab illesantud saama teil wamilia-liimed nimmt pidbi, ja nimmetl peawad neil, kes peale X. revisioni juure siindinud on, ristimise ja kes peale selle jurnud on, surremise tunnistuse juure pantud ollema. Nr. 357. 1

Eusus, sei 1. Oktobril 1874.

Kad tas pee krohn Eschumuischas walsts peederrigs (jeshu kreis) sfujenes draudis) Jahn Dimmiter, jau wairaf gabdas bes passet blandahs, (Rihga) un irr ar krohn un walsts nodohschanam parrada palizis un tapat arri tas Spriz Platneef schinni gabda bes passet Rihga usturrah, kurram pehz jaunuu kara deenest liffumu noteischanas, irr pee rekrutu lohshu wiſſschanas jastahjabs; kurra notifs 11. November f. g. — tad teel wiſſas pilsehtu — la arri semmu-polizeijas walbischanas peeklahjigi luhgtas — tur tohs atrastu, — wiſſe wechlati lihs 5. November f. g. pee schihs walsts walb. la arrestantus peesubstigt gribbeht.

Nr. Eschumuischas walsts walb., tai 10. Okt. 1874. Nr. 86. 3

No Annesmuischas (Rihgas kreise Ritaures basnij draudis) pagasta walbischanas, tohp wiſſeem pee schi pagasta peederrigeem, tilfab wihrschetm ta feemischetm zeeti peekohdinahts, wiſſwechlatais lihs 1. Novemberi f. g. pee sagattaweschanas familijas-ruffu (faimu-registara) pehz zeen. Wiſſ. Gubernatora Keelunga pawehles no 11. Merz f. g. ar Nr. 844 semi un famas familijas-lohzeiku flaitti, ta arri tohs lohzeikus, kurri no revisiones laika (1858) lihs schim laikam mirruschi usdoht un mirschanas-sihmes peenest, tapatt frustamas-sihmes peenest, preesch teem kas ahrpufs pagasta dšmischet un fweeschahs Wasnizabs irr fristit usrahdiht, kurfch nemeldefees tiks ar 3 Rubl. f. strahpehts.

Wiſſas pilsehtu un laulu-polizeijas tohp pasemmigi luhgtas, scho fluddinaschanu teem winnu aprink dšhwodameem schejeenes pagasta-lohzeikem sinnamu darriht, ta lai tee scho ausfcheju fluddinaschanu wehra teel un lihs nosajitam terminam famu peenahsamu ispidu, jo zittahbi katram ta stahde kas pee wianna usmelleeschanas isjeltees neween pascham buhs jazeesh bet arri wiſſa ta strahpe janesf kas zaur to zeltees warr un neweenu bes usrahdischanas, ta familijas-ruffos irr usnemts, nepeeturrecht. Nr. 137. 2

Annesmuischa, tai 9. October 1874.

No Bilstin- un Attrades-muischas pagasta walbischanam (Rihgas kreise Kohnneffes basnijas draudis), tohp zaur scho wiſſi pee schi pagasta peederrigi, bet ahrpagastos, un pilsehtas dšhwodami lohzeiki usajinati wiſſwechlati lihs 12. November f. g. us ispidischanu, ta Wiſſ. Gubernator Keelunga pawehla deht faimu registaru fastahdischanas; famu familijas-lohzeiku flaitu no X. revisionis (1858) lihs schim laikam, kas mirruschi un dšmischet, tilfab wihrschetm ta feemischet usdoht, un par teem frustamas un mirschan-sihmes peenest, kas scho aizinaschanu neklausis, netiks tikween pehz liffumeem strahpeht, bet arri buhs wiſſi stittumi kas scheit zeltees warreht, janesf par nepallauschanu.

Wiſſas pilsehtu un semju polizijas teel peeklahjigi luhgtas, scho fluddinaschanu teem winnu aprinkos dšhwodameem schejeenes pagasta-lohzeikem sinnamu darriht gribbeht, un neweenu bes usrahdischanai-sihms, ta familijas-ruffos irr usnemts nepeeturrecht. Nr. 53. 2

Bilstin- un Attrades-muischa pag. walbischanu, tai 11. October 1874.

Kad ta Jeshu kreises kara-kommissija irr preesch 1. Kanton Jeshu kreises to karrawihru lohschannu us to 25. November 1874 nospredueht, tad teel sinnaas darrihts ka teem ar wahdu minnetem ka: Jahn Wiſſumsohn, Dawe Thomssohn, Mahrz Lahze, Peter Wihting, Dawe Krauklis, Peter Bramberg, Jahn Klepper, Jahn Geller, Alexander Kreems, Andre Wehrneef un Jurre Auskahn, kurri pee tahs eeffch Jeshu kreises un Jeshu basnij draudis buhdamas Kalnamuischas, Meijermuischas un Bluffenmuischas pagasta peederrigi irr, jaw tanni 23. November f. g. preesch pusedeenas ap pullstems 10 pee pagasta-wezzaka eeffch Dshlupmahjas, deht falihdinaschanahs ir jafanahl. Nr. 121. 1

Sabeedrota Kalnamuischas, Meijermuischas un Bluffenmuischas pagasta-walbischanas, tanni 5. October 1874.

No Murnischi-Nammas muischu pagastawalbischanas (Rihgas aprinki, Siguldas draudis) teel wiſſi ahrpufs scheem pagasteem dšhwodami tilfab wihrschetm ta feemischet, zaur scho usajinati, tahs pee faimu-registara fastahdischanas wajadfigas wezzuma-sihmes, ta arri sinnaas par familiju pawairofchanos un pamasinaschanos zaur kristibas un mirschanas-sihmu pagahdaschanu, lihs 25. Octoberam f. g. schai walbischanai peenest.

Wiſſas pilsehtu un semmu-polizeijas teel luhgtas, teem winnu aprinkos dšhwodameem Murnischi- un Nammas muischu pagastu-lohzeikem scho usajinaschanu sinnamu darriht un par to arri gabdahl, ta winni to ispidu.

Murnischi-Nammas muischu pagastawaldischanu, tai 20. Septemberi 1874. Nr. 112. 1

# **Импорт. Proclama.**

Nach Ausweis der Hypothekenbücher der Stadt Dorpat ruhen auf dem allhier im 2. Stadtheile sub Nr. 1 a a belegenen, dem Herrn Goldarbeiter Robert Herrmann am 30. Juli d. S. sub Nr. 86 eigenthümlich zugeschriebenen Wohnhause sammt Appertinentien nachgenannte Obligationen:

- 1) eine am 24. Juli 1841 von dem Herrn Hans Diedrich Herrmann zum Besten der Geschwister Karl, Julie verehelichten Felschau, Robert, Olga, Berthold, Hartwig und Mathilde Herrmann über 636 Rbl. S. ausgestellte und am 25. Juli desselben Jahres sub Nr. 292 ingrossirte Obligation,
- 2) eine von demselben am 27. August 1843 zum Besten des Herrn Friedrich Emil Herrmann über 90 Rbl. S. ausgestellte und am 28. Aug. desselben Jahres sub Nr. 102 ingrossirte Obligation und
- 3) eine von demselben am 1. Juli 1842 zum Besten des Herrn Secretairs Borthmann über 150 Rbl. S. ausgestellte, nach am 1. Juli 1843 geschehener Abzahlung von 30 Rubel auf 120 Rbl. S. valdierende und am 18. Nov. 1844 sub Nr. 181 ingrossirte Obligation.

Da nun die sub 1 und 2 erwähnten Obligationen beschleunigtermaßen dadurch erloschen, daß die Geschwister Herrmann bei der von ihnen am 28. Sept. 1873 vollzogenen und am 30. Juli d. S. sub Nr. 86 corroborirten Erbtheilung die ihnen in den obgedachten Obligationen von ihrem Vater verschriebenen Summen von resp. 636 Rbl. und 90 Rbl. S. zur Masse conferirt haben und da ferner die sub 3 erwähnte Obligation von 120 Rbl. S. angeblich durch Zahlung getilgt worden, hat der gegenwärtige Eigenthümer des allhier im 2. Stadtheile sub Nr. 1 a a belegenen Immobilien, Goldarbeiter Robert Herrmann behufs Deletion und Mortification der mehrerwähnten, angeblich bereits liquidirten Obligationen um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten, indem er zugleich angegeben, daß die bezüglichen Schulddocumente abhanden gekommen und nicht mehr zu ermitteln seien.

In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche aus dem Besitze der obgedachten drei Schulddocumente irgend ein Forderungsrecht an den Provocanten Robert Herrmann oder ein Pfandrecht an das allhier im 2. Stadtheile sub Nr. 1 a a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien ableiten zu können meinen sollten, desmittelst aufgefordert und angewiesen, ihre etwaigen Ansprüche und Rechte binnen der peremptorischen Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 19. Nov. 1875, bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Rechte, Forderungen und Ansprüche, wenn deren Anmeldung in der anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen dieses getrossen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präclubirten Rechte und Einwendungen finden. Insbesondere werden die mehrgedachten Obligationen in Bezug auf den Herrn Provocanten für werthlos erkannt und wird die Löschung derselben von der Hypothek des allhier im 2. Stadtheile sub Nr. 1 a a belegenen Immobilien verfügt werden.

Nr. 1179. 3  
Dorpat-Rathhaus, am 8. October 1874.

Demnach vom Rathe der Stadt Werro das hieselbst sub Nr. 36 belegene, dem Fräulein Leontine Lippoldt eigenthümlich zugeschriebene hölzerne Wohnhaus sammt dazu gehörigen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien zur Befriedigung einer darauf ingrossirten Obligationenforderung des weil. Werroschen Bürgers Ernst Conrad Vietrose modo dessen Erben von eintaufendzweihundert Rubeln Silb. nebst rückständigen Renten und Kosten gemäß lib. II cap. 32 der Rigaschen Stadtrechte zum Ansetz gestellt worden, als werden alle Diejenigen, welche an das genannte Immobilien Ansprüche und Anforderungen irgend welcher Art zu haben vermeinen, mittelst dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Anforderungen innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten allhier anzugeben und ihre fundamenta crediti zu exhibiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses peremptorischen Termins der fernere aditus präclubirt und Niemand mit weiteren, in der Proclamsfrist nicht angemeldeten Ansprüchen und Anforderungen an das in Rede stehende Immobilien gehört werden soll.

Nr. 1069. 2

Werro-Rathhaus, den 25. September 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. fügt das Dorpat'sche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau Gräfin Elisabeth Dose, Eigenthümerin der Güter Alt- und Neu-Anzen, — der Herr Baron R. von Engelhardt, Eigenthümer des Gutes Föll, — Herr August von Roth, Eigenthümer des Gutes Paulenhof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande der obgenannten Güter gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sich und ihre Erben und Erb- wie Rechtenehmer angehören solle, als hat das Dorpat'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung unterstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. Februar 1875 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erk- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

## I. Des Gutes Neu-Anzen, Kirchspiel Anzen:

1. Sunfi Nr. 107, groß 21 Tblr. 25 Gr., auf den Bauer Johann Dija für den Preis von 2890 Rbl. S.,
2. Sunfi Nr. 106, groß 14 Tblr. 80 Gr., auf den Bauer Johann Dija für den Preis von 2527 Rbl. S.,
3. Lotto Nr. 87, groß 14 Tblr. 68 Gr., auf den Bauer Heinrich Treimann für den Preis von 1900 Rbl. S.,
4. Iwanihanfo Nr. 85 B, groß 11 Tblr. 87 Gr., auf den Bauer Jaan Sutja für den Preis von 1550 Rbl. S.,
5. Iwanihanfo Nr. 85 A, groß 11 Tblr. 71 Gr., auf den Bauer Andrus Sutja für den Preis von 1505 Rbl. S.,
6. Hansithoma Nr. 80, groß 14 Tblr. 10 Gr., auf den Bauer Peter Lippert für den Preis von 1889 Rbl. S.,
7. Iwani Nr. 78, groß 19 Tblr. 67 Gr., auf den Bauer Peter Konnow für den Preis von 2662 Rbl. S.,
8. Dinahanfo Nr. 76, groß 19 Tblr. 3 Gr., auf die Bauern Ott und Johann Uffon für den Preis von 2592 Rbl. S.,
9. Kollapabo Nr. 75, groß 16 Tblr. 11 Gr., auf den Bauer Jaan Priisko für den Preis von 2321 Rbl. S.,
10. Kollapabo Nr. 74, groß 18 Tblr. 72 Gr., auf den Bauer Abo Hainas für den Preis von 2549 Rbl. S.,
11. Dinathoma Nr. 72, groß 22 Tblr. 4 Gr., auf den Bauer Heinrich Hommut für den Preis von 2949 Rbl. S.,
12. Wahbeta Nr. 69, groß 21 Tblr. 64 Gr., auf den Bauer Karl Urbanil für den Preis von 3180 Rbl. S.,
13. Mikko Nr. 68, groß 17 Tblr. 8 Gr., auf den Bauer Johann Kanul für den Preis von 2375 Rbl. S.,
14. Mikko Nr. 67, groß 18 Tblr. 83 Gr., auf den Bauer Hans Diger für den Preis von 2481 Rbl. S.,
15. Mikko Nr. 66, groß 16 Tblr. 57 Gr., auf den Bauer Johann Joras für den Preis von 2286 Rbl. S.,
16. Kisse Nr. 65, groß 18 Tblr. 23 Gr., auf den Bauer Hans Thal für den Preis von 2625 Rbl. S.,
17. Rahroni Nr. 62, groß 15 Tblr. 83 Gr., auf den Bauer Peter Kallion für den Preis von 2377 Rbl. S.,
18. Mae Rijsa Nr. 58, groß 15 Tblr. 21 Gr., auf den Bauer Mango Marijs für den Preis von 2305 Rbl. S.,
19. Petrejan Nr. 52, groß 22 Tblr. 83 Gr., auf den Bauer Karl Rosenthal für den Preis von 3056 Rbl. S.,

20. Pihleni Nr. 51, groß 17 Tblr. 31 Gr., auf den Bauer Johann Lippert für den Preis von 2420 Rbl. S.,
  21. Pihleni Nr. 49, groß 19 Tblr. 18 Gr., auf den Bauer Karl Klotmann für den Preis von 2552 Rbl. S.,
  22. Ginnojüri Nr. 48, groß 22 Tblr. 33 Gr., auf den Bauer Märt Kangro für den Preis von 2800 Rbl. S.,
  23. Weikoni Nr. 47, groß 17 Tblr. 35 Gr., auf den Bauer Mango Marijs für den Preis von 2420 Rbl. S.,
  24. Pebbaja und Ginnohanfo Nr. 81 und 82, groß 26 Tblr. 40 Gr., auf den Bauer Peter Will für den Preis von 3521 Rbl. S.
- II. Des Gutes Alt-Anzen, Kirchspiel Anzen:
1. Ginni Nr. 53, groß 21 Tblr. 66 Gr., auf den Bauer Peter Ginni für den Preis von 3273 Rbl. S.,
  2. Leesi Nr. 33, groß 25 Tblr. 20 Gr., auf den Bauer Märt Kälis für den Preis von 3292 Rbl. S.,
  3. Simani Nr. 48, groß 13 Tblr. 39 Gr., auf den Bauer Jüri Bipp für den Preis von 1976 Rbl. S.,
  4. Weikemenbiko Nr. 75, groß 22 Tblr. 14 Gr., auf den Bauer Johann Bülmer für den Preis von 3122 Rbl. S.,
  5. Sawisto Nr. 108, groß 16 Tblr. 87 Gr., auf den Bauer Johann Keitil für den Preis von 2204 Rbl. S.,
  6. Kiltre Nr. 57, groß 17 Tblr. 88 Gr., auf den Bauer Kristian Jasmann für den Preis von 2757 Rbl. S.,
  7. Pukka Nr. 45, groß 16 Tblr. 52 Gr., auf den Bauer Johann Zimmer für den Preis von 2312 Rbl. S.,
  8. Kihmetz Nr. 119, groß 19 Tblr. 63 Gr., auf den Bauer Karl Kätsip für den Preis von 2902 Rbl. S.,
  9. Iwasiki Nr. 82, groß 16 Tblr. 37 Gr., auf den Bauer Karl Paermann für den Preis von 2169 Rbl. S.,
  10. Kimmil Nr. 74, groß 20 Tblr. 80 Gr., auf den Bauer Lohwre Keiljan für den Preis von 2908 Rbl. S.,
  11. Pukka Nr. 47, groß 24 Tblr. 84 Gr., auf den Bauer Johann Wallner für den Preis von 3561 Rbl. S.,
  12. Hango Nr. 40, groß 17 Tblr. 50 Gr., auf den Bauer Peter Lahju für den Preis von 2432 Rbl. S.,
  13. Weike Kaugfi Nr. 65, groß 25 Tblr. 53 Gr., auf den Bauer Jaan Keiljan für den Preis von 3402 Rbl. S.,
  14. Kilaago Nr. 66, groß 20 Tblr. 86 Gr., auf die Bauern Hans und Isal Kuiv für den Preis von 3238 Rbl. S.,
  15. Kiltre Nr. 58, groß 19 Tblr. 41 Gr., auf den Bauer Johann Ginn für den Preis von 2850 Rbl. S.,
  16. Leesi Nr. 32, groß 21 Tblr. 89 Gr., auf den Bauer Abo Joakit für den Preis von 2895 Rbl. S.,
  17. Saugamöisa Nr. 91, groß 19 Tblr., auf den Bauer Märt Joakit für den Preis von 2571 Rbl. S.,
  18. Kahne Waffila Nr. 48, groß 16 Tblr. 41 Gr., auf den Bauer Michel Mürk für den Preis von 2484 Rbl. S.,
  19. Saure Mendiko Nr. 74, groß 22 Tblr. 22 Gr., auf den Bauer Hans Mendil für den Preis von 2922 Rbl. S.,
  20. Pattuper Nr. 34, groß 19 Tblr. 1 Gr., auf den Bauer Paap Treumuth für den Preis von 2646 Rbl. S.,
  21. Lattiko Nr. 121, groß 19 Tblr. 1 Gr., auf den Bauer Karl Pormeistre für den Preis von 2668 Rbl. S.,
  22. Kimmil Waffila Nr. 76, groß 15 Tblr. 31 Gr., auf den Bauer Johann Kätsip für den Preis von 2153 Rbl. S.,
  23. Pusmöha Nr. 17 B, groß 11 Tblr. 11 Gr., auf den Bauer Abo Pussep für den Preis von 1562 Rbl. S.,
  24. Pusmöha Nr. 17 A, groß 14 Tblr. 61 Gr., auf den Bauer Peter Wannofenne für den Preis von 1962 Rbl. S.,
  25. Sibbola Nr. 78, groß 18 Tblr. 31 Gr., auf den Bauer Rein Leinus für den Preis von 2732 Rbl. S.,
  26. Sibbola Nr. 77, groß 13 Tblr. 87 Gr., auf den Bauer Bille Hifi für den Preis von 2108 Rbl. S.,
  27. Püssa Nr. 67, groß 16 Tblr. 81 Gr., auf den Bauer Ernst Laas für den Preis von 2383 Rbl. S.,
  28. Liffi Nr. 59, groß 25 Tblr. 74 Gr., auf den Bauer Peter Laas für den Preis von 3600 Rbl. S.,



29. Lillo Nr. 26, groß 21 Tblr. 80 Gr., auf den Bauer Jaf Wallner für den Preis von 2837 Rbl. S.,
  30. Kernaßuri Nr. 20, groß 22 Tblr. 33 Gr., auf den Bauer Lohvri Anhow für den Preis von 2841 Rbl. S.,
  31. Puusmekka Nr. 16, groß 17 Tblr. 77 Gr., auf den Bauer Johann Joab für den Preis von 2560 Rbl. S.,
  32. Latriko Nr. 123, groß 24 Tblr. 48 Gr., auf den Bauer Josef Knaakmann für den Preis von 3348 Rbl. S.,
  33. Latriko Nr. 120, groß 22 Tblr. 8 Gr., auf den Bauer Jüri Raam für den Preis von 3058 Rbl. S.,
  34. Lihmetz Nr. 118, groß 42 Tblr. 57 Gr., auf die Bauern Andrus und Jaf Rättsep für den Preis von 5572 Rbl. S.,
  35. Hiere Nr. 104, groß 26 Tblr. 74 Gr., auf den Bauer Johann Laas für den Preis von 3405 Rbl. S.,
  36. Sauga Nr. 86, groß 24 Tblr. 22 Gr., auf den Bauer Karl Wernik für den Preis von 3314 Rbl. S.,
  37. Rinnit Nr. 73, groß 20 Tblr. 41 Gr., auf den Bauer Jaan Peterson für den Preis von 2658 Rbl. S.,
  38. Lohi Nr. 72, groß 20 Tblr. 37 Gr., auf den Bauer Peter Bipp für den Preis von 3011 Rbl. S.,
  39. Reible Nr. 58, groß 27 Tblr. 87 Gr., auf den Bauer Erik Hoberg für den Preis von 3768 Rbl. S.,
  40. Willato Nr. 43, groß 17 Tblr. 7 Gr., auf den Bauer Peter Kul für den Preis von 2308 Rbl. S.
- III. Des Gutes Föll, Kirchspiel Theal-Föll:  
1. Nalisse, groß 22 Tblr. 57 Gr., auf den Bauer Jaan Rint für den Preis von 4760 R. S.
- IV. Des Gutes Paulenhof, Kirchspiel Rappin:  
1. Kurrenurm Nr. 50, groß 13 Tblr. 66 Gr., auf die Paulenhofsche Bauergemeinde für den Preis von 1425 Rbl. S., Nr. 2599. 1
- Dorpat-Kreisgericht, am 16. August 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hienit zu wissen: demnach der Herr Oskar von Löwis als Besitzer des im Wenden-schen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Gutes Rudling hiersebst nachgesucht hat, eine

Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wadenbuchmäßigen Gesinde als:

- 1) Draugfel, groß 41 Tblr., auf den Rudlingschen Bauer Indrik Binnit für den Preis von 5330 Rbl. S.,
  - 2) Kolan Welmer, groß 23 Tblr., auf die Bauern Jahn Mazzis und Ansch Limsis für den Preis von 3910 Rbl. S.,
  - 3) Kricen, groß 26 Tblr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Sahz für den Preis von 4240 Rbl. S.,
  - 4) Kurwe, groß 20 Tblr. 45 Gr., auf die Bauern Jahn und Wahrz Mirk für den Preis von 2972 Rbl. S.,
  - 5) Lage, groß 21 Tblr. 36 Gr., auf den Bauer Peter Lahz für den Preis von 3413 Rbl. S.,
- bergestellt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Rudling ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unangetastet bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituiert, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3638. 3
- So geschehen zu Wenden, den 11. Sept. 1874.

No Bihrin-Gijtsch- un Petrupes-pagasta teefas teef zaur scho sinnams darrihts, ta tas to

schetjenes mahju Stutte un Weßkohl pirzejs un lohpu andalmanis Jahn Maldau, las Limbaschos bishmo paradu deht konfurst kritits irr; tabeht teef no schijs pagasta teefas wiffi, kam tas minnets Jahn Maldau parada buhtu, ta arri tee las tam Jahn Maldau parada irr, usajinatt eefsch trihs mehnesch laifa, tas irr wiffschewelaki lishs 15. Dezemb. f. g. pee Bihrin-Gijtsch un Petrupes-pagasta teefas peeteiftees un sawas prassifchanas jeb sawu paradu usdoht ja pehz tam neweens netifs peenemts tit ar parradu flehpjeem gan pehz liffuma isbarrihs.

Bihrina pagasta teefa, tai 14. Septemb. 1874. Nr. 100. 1

#### Торги. Торге.

Diejenigen, welche die zum Dünaufer hin bei der Marttschenke außerhalb der Marstall-Ausfahrt belegenen Schifferflächen auf 3 Jahre, d. i. vom 1. Januar 1875 bis zum 31. December 1877 mietzen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 17. und 24. October d. J. anberaumten Ausboissterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1202. 2

Riga-Rathhaus, den 10. October 1874.

Лица, желающія брать въ наёмъ кухню для шкиперовъ, состоящую въ двинской набережной у рѣчнаго шинка за конюшеннымъ выездомъ, срокомъ на 3 года, т. е. съ 1. Января 1875 г. по 31. Декабря 1877 года, приглашаются сямъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской комисіи городской кассы 17. и 24. ч. сего Октября мѣсяца, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же комисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 10. Октября 1874 г. № 1202. 2

За Лиол. Вице-Губернатора:

совѣтникъ: Гакенъ.

Старшій секретарь Г. Гаасербергъ.

#### Неофициальная Часть.

#### Nichtofficieller Theil

Anzeigen für Liv- und Kurland.

**F. W. GRAHMANN, Riga.**

Sager von

**Pflügen, Eggen, Klee- und Getreide-Sämaschinen, Kornreinigungs-, Sortir- und Dreschmaschinen,**

Verkauf von

**Lokomobile, Dampf- und Dampfdresch-Maschinen**

aus der ältesten Fabrik Englands von **R. Garrett & Sons, Leiston,**

**Gras- und Getreide-Mähmaschinen**

aus der für diesen Artikel berühmten Fabrik von **Samuelson & Co., Banbury,**

**Permanente Ausstellung**

schwedischer, englischer und deutscher

**Landwirthschaftl. Maschinen und Ackergeräte.**

Riga, Nikolaistraße, neben dem Schützengarten.

#### Alt-Dubbeln.

Die Erbseßer des Hafelwerks Alt-Dubbeln werden hierdurch aufgefordert, sich Dienstag den 22. October, um 9 Uhr Vormittags, recht zahlreich zu einer **Generalversammlung** im Hause des Herrn C. Wälsche einzufinden.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsabgabe; 2) Beschlußfassung über diverse Communeangelegenheiten.

**Die Verwaltung.**

No Stalbes pagasta teefas, Straupes draudse, teef zaur scho sinnams darrihts, ta pehz augstakas teefas spreeduma schejeenes Keegelnest mahja

**82 afes usjirstas malkas**

us ofzioni wairat sohlitajeem tiks pahrdohia, — tabeht malkas-pirzeji zaur scho tohp usajinatti, 30. Oktoberi f. g. pulstien 10 preeschpufsheenas schejeenes Keegelnest mahja fanahst. Nr. 46. 1

Stalbes pagasta teefa, tai 1. October 1874.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des Nojianschen Gebrüders Nowoscha Schilomowitsch Brusem d. d. 20. November 1873 Nr. 1544, giltig bis zum 26. Juni 1874.

Das B.-B. des Mitanschen Bürgerollastien Alex. Escheglow d. d. 31. Januar 1874 Nr. 1527, giltig bis zum 22. November 1874.

Das B.-B. des Krasinskischen Bauern Swan Fedotow d. d. 4. April 1874 Nr. 1227, giltig bis zum 16. August 1874.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.

**Aechten Leopoldshaller Kainit,**

die zuverlässigste und zweckmässigste Kali- und Magnesia-Düngung,

**Superphosphat und Ammoniak-Superphosphat**

verkauft

**B. Eugen Schnakenburg,**  
gegenüber der Börse.

Berichtigung. In der der Livl. Gov.-Zeitung Nr. 108 v. d. J. beigegebenen Beilage muß auf Seite 4 die Ueberschrift lauten: Tabelle der der Amortisation unterliegenden Serien der 5% inneren Prämien-Anteile vom Jahre 1866 u. f. w.